



Deutschlands ausdauerndste Ministerin

Chapeau! Brandenburgs Landesministerin Dr. Martina Münch komplettierte beim Tokyo-Marathon die berühmteste Marathon-Serie der Welt: Sie hat alle sechs „World Marathon Majors“ absolviert und kann sich nun als „Six Star Finisherin“ feiern lassen. Finisherin in Berlin, New York, Boston, Chicago, London und Tokyo.

Von JoAnna Zybon

Wie eine Skyline zieren das Tokyo Metropolitan Government, die Faneuil Hall, der Big Ben, das Brandenburger Tor, der Willis Tower und die Freiheitsstatue Martina Münchs wichtigste Laufkunde. Diese fiktive Skyline ist eine passende Aufmachung für das Zertifikat, denn man bekommt es nur, wenn man alle sechs „World Marathon Majors“ absolviert hat, also die Marathons von Tokyo, Boston, London, Berlin, Chicago und New York City. Außerdem prangen auf der Urkunde – logo! – die Logos aller sechs Rennen, die Unterschriften aller sechs Renndirektoren und natürlich die jeweils erzielten Zeiten. Ganz schön feierlich, so ein Papier! Auch die „Six Star Medaille“, ein edler schwerer Kranz aus sechs Medaillen, macht was her. Immerhin symbolisiert sie die Realisation eines besonderen Traums: die wichtigsten sechs Marathons der Welt zu bewältigen.

Diese Traumerfüllung ist nicht nur eine läuferische, sondern auch eine finanzielle und zeitliche Mammutaufgabe, denn sie ist mit sehr hohen Reisekosten verbunden. Die kann sich nicht jeder leisten.

„Ich habe tief in die Tasche greifen müssen, um die Startplätze als Paket bei einem Reiseveranstalter zu buchen“, erzählte Martina nach der Vollendung.

„Die Gruppenreisen hatten aber auch Vorteile, es machte Spaß in der Gruppe. In Chicago, London und Tokyo war Irina Mikitenko als Betreuerin dabei. Es war toll mit ihr vor den Rennen ein bißchen zu laufen und zu plaudern.“

Und wie hat die Ministerin sich die Zeit fürs viele Training freigeschaufelt?

Ein ministerialer Terminkalender ist der Feind eines jeden Marathons. Wenn Politiker überhaupt 42 km als Wettkampf bestreiten, sind sie eher marathonsische Eintagsfliegen wie Joschka Fischer, Daniel Bahr oder Norbert Lammert. Martinas Marathon-Bilanz ist in ihrem Berufsstand einzigartig.

„Die Zeit fürs Training ist quasi aus der Zeit geschnitten, sie wird von der Familienzeit abgeknapst“, gesteht Martina. „Oft stehe ich extrem früh auf oder laufe nach einem langen Arbeitstag sehr spät abends, obwohl ich total erschöpft bin. Und wenn schon eine Lücke fürs Training da ist, muss ich sie unbedingt nutzen, ganz gleich wie es mir geht oder ob es gerade stürmt und der Himmel runterkracht.“

Apropos Familie: In jedem Fall war es für die siebenfache Mutter hilfreich, dass sie das Langzeitprojekt gemeinsam mit ihrem Ehemann und Jubilee-Mitglied Dr. Jürgen Krülls-Münch stemmen konnte, der sogar der Initiator der Six-Star-Idee war. Leider musste er just die letzte Marathon-Reise nach Tokyo aufgrund einer Grippe absagen.

„Er ist fest entschlossen nächstes Jahr einen neuen Anlauf zu nehmen“, berichtete Martina nach dem Tokyo-Marathon etwas traurig. Aber natürlich überwogen die unzähligen glücklichen Erinnerungen: „Am beeindruckendsten war für mich New York – diesen Marathon kann ich jedem nur empfehlen. Der Big Apple ist unvergleichlich. Danach kommen Chicago, Tokyo, Berlin, London und zum Schluss Boston. Boston ist zwar der älteste Marathon, aber so wirkt er auch: Man wird ewig rausgefahren, läuft dann auf einer schier endlosen Landstraße hügelab, hügelab, nur die letzten Meilen in der Stadt. Boston hat mir am wenigsten gefallen. Aber das



Die überglückliche Martina Münch nach ihren Zieleinläufen in Tokyo und New York (unteres Foto). Fotos: Privat

Steckbrief Dr. Martina Münch

Geb. am 29.12.1961 in Heidelberg

Verheiratet, 7 Kinder

Berufe: Ärztin (Neurologin) und Politikerin

Studium der Medizin in Hamburg, London, Chicago

Seit dem 17. Lebensjahr Mitgliedschaft in der SPD

Seit 2004 Landtagsabgeordnete in Brandenburg

2009-2011 und seit 2016 Ministerin für Wissen-

schaft, Forschung und Kultur

2011-2014 Ministerin für Bildung,

Jugend und Sport

Vorbild: Regine Hildebrand

Motto: wenn einem die Verhältnisse nicht passen, muss man etwas tun.

15 Marathons, davon 9 in Berlin, PB 3:55:34 h

Martinas Six Stars in Zahlen:

2013 Berlin	3:55:34
2013 New York	4:13:23
2016 Boston	4:24:55
2016 Chicago	4:15:49
2017 London	4:34:55
2018 Tokyo	4:31:05

Gesamterlebnis dieser Sechs auf drei Kontinenten ist gigantisch!

Vom Herbst 2013 mit Berlin und New York bis zum Frühjahr 2018 mit Tokyo habe ich großartige Erlebnisse gehabt. Jeder Lauf ist ganz eigen, jede Stadt anders aufregend. Das Publikum ist sehr unterschiedlich. Von den enthusiastischen US-Amerikanern, die jeden ausgiebig feiern, über die gechillten Berliner bis zu den eher zurückhaltenden, aber umso herzlicheren Japanern. Trotz gedrängter Zeit bekommt man von den unterschiedlichen Kulturen viel mit.“

Aber auch als Six Star Finisherin ist Martina Münch mit den Lauf-Serien noch nicht fertig. Dieses Jahr plant sie am 16. September ihren zehnten Berlin-Marathon.

